Ingo Schulz erntet für Einsatz viel Lob

TSV Markelsheim, Tennis: Als Jugendsportwart verabschiedet. Hauptversammlung mit sehr emotionalen Momenten. Im Jahr 2022 viele Baumaßnahmen bewältigt

Markelsheim. Bei der Hauptversammlung der Tennisabteilung des TSV Markelsheim hob Abteilungsleiter Lars Schmidt gleich zu Beginn hob er hervor, wie vielfältig sich die Tennisanlage seit der letzten Hauptversammlung verändert habe.

Fast 250 Tennisbegeisterte sind mittlerweile in Markelsheim gemeldet, eine Zahl, die man sich vor wenigen Jahren noch nicht einmal vorzustellen gewagt hätte. Dabei habe man circa genauso viele Mitglieder unter 18 wie über 18.

Dadurch sei die Kapazitätsgrenze der Plätze sei erreicht und es werde zunehmend schwieriger, das Training und die Verbandsrunden zu organisieren.

Schmidt berichtete vom Komplettumbau der Umkleidekabinen bis hin zur Installation einer modernen Heizanlage mit Eigenleistungen von 350 Stunden. Auch 2023 stünden schon zahlreiche Maßnahmen auf der Agenda.

Kassenwart Andreas Kreuser berichtete, das den Einnahmen wie Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erträgen aus Bandenwerbung immer auch hohe Ausgaben für die Instandhaltung der Anlage, Miete der Tennishalle, Ausgaben für Trainer und Übungsleiter und dergleichen mehr gegenüber stünden. Die Baumaßnahmen hätten zusätzlich noch erhebliche Mittel benötigt. Dennoch sei die Finanzlage solide.

Sportwartin Chiara Zemke berichtete, dass sich besonders die Herren erfolgreich zeigten, die prompt den Meistertitel erringen konnten. Auch die Hobby-Herren grüßten am Ende von ganz oben, die Hobby Mixed Mannschaft musste Spielabsagen hinnehmen, die verbliebenen Spiele wurden aber ebenfalls sehr erfolgreich bestritten.

Bei der Tennisabteilung des TSV Markelsheim gab es einige Neubesetzungen im Vorstand. Unter anderem nahm Jugendsportwart Ingo Schulz seinen Abschied. Auf ihn folgte Thorsten Schießer, sein Stellvertreter ist David Baarß. BILD: TSV MARKELSHEIM TENNIS

Bei der Pokalrunde glänzten die Herren als Vizemeister, bei den Mixed Teams trafen im Finale gleich zwei Mannschaften aus Markelsheim aufeinander. In der Winterrunde schließlich räumten die Damen den Jackpot ab. Wie man während der Hauptversammlung erfuhr, errangen auch die Herren die Meisterschaft.

Emotional wurde es, als Jugendsportwart Ingo Schulz seinen letzten Bericht in dieser Funktion abgab. Seit 1999 im Amt, hat er durch seine Arbeit für den Tennisnachwuchs Bekanntheit weit über den Kreis hinaus erlangt, dies zeigen nicht zuletzt die vielen Besuche vom Württembergischen Tennisbund in Markelsheim, die für einen Verein dieser Größe ungewöhnlich sind. Schulz ließ die letzten 24 Jahre Revue passieren und zeigte, was sich aus bescheidenen Anfängen nach und nach entwickelt hat. Sein Augenmerk hatte er stets schon auf die Kleinsten gelegt. Ein durchgehendes Konzept vom Kindergarten bis zum fertigen Spieler wurde von ihm auf den Weg gebracht. Zahlreiche Veranstaltungen wie Schulmeisterschaften wurden von ihm initiiert und begleitet, viele neue Ideen wurden geboren und Markelsheim entwickelte sich zu einem Magnet für Kinder- und Jugendtennis.

Nicht nur von Lars Schmidt bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei ihm, die Kindern und Jugendlichen präsentierten einen kleinen Film mit berührenden Videobotschaften. Nach der Aussprache über die Berichte zeigte sich Alois Schmitt, Vorsitzender des Gesamtvereins, begeistert, was beim TSV und speziell auch bei der Tennisabteilung in 2022 passiert sei. Ingo Schulz bezeichnete er als Glücksfall für den TSV bezeichnete. Kopf, Herz und Hand seien das Wichtigste für Übungsleiter und wenn man das Strahlen in den Kinderaugen sehe, dann wisse man, dass Ingo Schulz sehr viel richtig gemacht habe. Auch der nahtlose Generationswechsel zum nächsten Jugendwart sei sehr gut gelungen.

Ortsvorsteherin Claudia Kemmer freute sich, dass die Erfolgsgeschichte der Tennisabteilung weitergeschrieben werden könne. Lobende Worte gab es dann für Lars Schmidt, dem sie einen tollen Job bescheinigte und auch Ingo Schulz wurde noch einmal von ihr gewürdigt. Die von ihr beantragte Entlastung des Ausschusses erfolgte einstimmig. Bei den Wahlen wurde als stellvertretender Abteilungsleiter Michael Halbritter genauso einstimmig gewählt wie Verena Herkert als Schriftführerin. En bloc erfolgten dann die Wahlen von Marcel Hainke zum stellvertretenden Sportwart, Thorsten Schieser zum Jugendsportwart, David Baarß zum stellvertretenden Jugendsportwart, Ingo Schulz als Beauftragter für Schul-und Kindergartenkooperationen und Annegret Kimmelmann als Verantwortliche für die Außenanlagen. Auch die im nächsten Punkt beantragte Aussetzung der jährlichen Beitragserhöhung um drei Prozent für ein Jahr wurde einstimmig angenommen.

Nach den Ehrungen für zehnjährige Mitgliedschaft für Chiara Zemke, Heide Englert, Nadine Gerlinger und das Ehepaar Ferstl gab es dann noch Verbandsehrenbriefe für langjährige, also mindestens fünfjährige verdienstvolle Tätigkeiten für den WTB (Verein/Bezirk/Verband). Diese gingen an Lars Schmidt, Abteilungsleiter seit 2018, Ralf Schieser, zweiter stellvertretender Abteilungsleiter und Leiter Bauausschuss (2018), Chiara Zemke, Sportwartin, davor stellvertretende Leiterin Sportausschuss (2018), Verena Herkert, Schriftführerin (2007), Gudrun Ikas, Öffentlichkeitsarbeit, stellvertretende Schriftführerin (2008), Roland Mehlmann, Öffentlichkeitsarbeit (2018), Annegret Kimmelmann, Außenanlagen (2007), Melanie Herrmann, Außenanlagen (2018).

Zum Schluss wurden Lars Schmidt und seine Frau mit einem Geschenkkorb von den Mitgliedern überrascht: Nach fünf Jahren Einsatz für die Tennisabteilung, der weit über das normale Maß hinausgegangen war. *rm*

Kostenloses Saatgut für Landwirte

Bad Mergentheim. Unter dem Motto „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern" beteiligen sich die Jäger der Kreisjägervereinigung Bad Mergentheim auch 2023 am landesweiten Artenschutzprogramm des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg. Das Artenschutzprogramm trägt dazu bei, die Lebensraumbedingungen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt vor Ort tatkräftig und nachhaltig zu verbessern. Die Mitglieder der Kreisjägervereinigung Mergentheim stellen deshalb ihren Landwirten kostenloses Saatgut zur Verfügung. Erhältlich sind die Sorten Blühbrache Vielfalt, Dauerwildwiese Odenwald sowie die Basismischungen I und II. Ab sofort können bis zum 31. März Saatgutbestellungen bei Biotopobmann (Holger Konrad) per E-Mail oder telefonisch abgegeben werden. Weitere Informationen zur Saatgutbestellung sind auf der Homepage der Kreisjägervereinigung Mergentheim unter www.kjv-mergentheim.de zu erhalten.

Linux-Kenntnisse unter Beweis gestellt

Bad Mergentheim. Fünf Schülerinnen und Schüler der Fachinformatiker-Klassen der Gewerblichen Schule Bad Mergentheim haben am Linux Essentials-Kurs unter der Leitung von Fachlehrer Ralph Gaukel erfolgreich teilgenommen.

Der Stellenwert von Linux nimmt weltweit weiter zu, da Einzelanwender, Regierungsstellen und Branchen von der Automobil- bis zur Weltraumforschung auf Open-Source-Technologien setzen. „Diese Form von Expansion in der unternehmerischen Struktur definiert die traditionellen Tätigkeitsfelder der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) neu, weil sie mehr Linux-Kenntnisse fordern", so Ralph Gaukel, der für die Gewerbliche Schule Bad Mergentheim der sogenannte Proctor ist. Ein Titel, der mit entsprechenden Weiterbildungen verbunden ist und von dem „Linux Professional Institute" verliehen wird, um als offizieller Prüfer wirken zu können. Das LPI ist der weltweit erste und größte herstellerneutrale Linux- und Open Source-Zertifizierer.

Nach Ralph Gaukel liege der Vorteil für Schüler der Gewerblichen Schule Bad Mergentheim darin, dass oftmals den Unternehmen Spezialisten in Linux fehlen, was bei einer Bewerbung oder beim späteren Einsatz im Unternehmen somit ein Alleinstellungsmerkmal darstelle.

ORTSCHAFTSRAT TAGT

Eine Sitzung des Ortschaftsrates Edelfingen findet am Mittwoch, 22. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, statt. Tagesordnung:

- Bauvorhaben - Aufstellen eines fahrbaren Imbissstandes, Anlegen von drei PKW-Stellplätzen, Theobaldstraße 6 - Wohnhausanbau im Untergeschoss unter Wintergarten, Am Taubergrund 8.
- Bekanntgaben.
- Verschiedenes.

MERGENTHEIMER MITTEILUNGEN

FCB-Fanclub zieht Bilanz

Markelsheim. Die Hauptverssammlung des FC-Bayern-München-Fanclubs Hohenlohe Markelsheim findest statt am Sonntag, 26. März, um 19 Uhr in der Weinstube Lochner in Markelsheim. Neben den Berichten stehen auch Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Anträge können bis 19. März schriftlich bei Heiko Hillebrand (E-Mail vorstand@fcb-fanclub-hohenlohe.info) eingereicht werden. Weitere Infos unter https://fcb-fanclub-hohenlohe.info/Fanclub-Aktuell.

Albverein unterwegs

Bad Mergentheim. Unter dem Motto „Wandern und Einkehren", veranstaltet der Schwäbische Albverein, am Sonntag, 19. März, eine Wanderung auf einem Rundweg zur Märzenbecherblüte. Auch Gäste sind dazu willkommen. Die Wanderstrecke beträgt neuneinhalb Kilometer bei einer Wanderzeit von etwa drei Stunden. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt um 13 Uhr am Lidl-Parkplatz im Weberdorf. Ab 17 Uhr ist Einkehr im Gasthaus „Ochsen" in Westernhausen. Information und Anmeldung bei Wanderführerin Ulla Gawron, Telefon 07931/9612771, auch für diejenigen, welche nur einkehren möchten.

Albverein zieht Bilanz

Bad Mergentheim. Die Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins findet am Freitag, 24. März, im „Restaurant Bundschuh am Golfplatz" in Igersheim statt. Ab 17 Uhr können sich die Teilnehmer einfinden. Offizieller Beginn ist um 18.30 Uhr. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich bis zum Sonntag, 19. März, bei Familie Sambeth, Telefon 07931/42028, melden. Wünsche, Anträge und Anmeldung an den Vorstand, E-Mail vorstand@albvereinbadmergentheim.de., Telefon 07931/42028.

Mahnwache mit Bittgebet

Bad Mergentheim. „Toplu Dua' Ya Davet" – eine gemeinsame Mahnwache mit Bittgebet zum Gedenken an alle Erdbebenopfer findet am Samstag, 18. März, von 14.30 bis 15.30 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Mergentheim statt. Veranstalter ist die Türkische islamische Gemeinde Lauda.

Fußballer schwelgten in Erinnerungen

TSV Althausen-Neunkirchen: 50-Jahr-Jubiläum mit Festakt gefeiert. Verein wirke als „Brückenbauer und integrative Kraft"

Althausen. Einen Abend voller Erinnerungen erlebten die Besucher des Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Fußballer des TSV Althausen-Neunkirchen in der Turn- und Festhalle Althausen. Mehrere Generationen von Fußballern und Funktionsträgern kamen zusammen, um sich an die gemeinsam erlebten Jahre zu erinnern.

Abteilungsleiter Matthias Korb freute sich über die Ehrengäste sowie die aktuellen und ehemaligen Fußballer. Nach dem Totengedenken tauschte man beim Essen erste Erinnerungen aus.

In der mit alten Trikots und Trainingsbekleidung dekorativ geschmückten Festhalle eröffnete Sebastian Ley, Vorsitzender des TSV, die Reihe der Festredner. Viele Helfer, Funktionsträger und Spieler hätten in 50 Jahren der Fußballabteilung viel Zeit und Engagement gewidmet. Der Verein wirke als Brückenbauer und integrative Kraft zwischen den Menschen. Begeisterung, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit seien die Grundlage für ein funktionierendes Vereinsleben. Besonderen Lob hatte Ley für das Organisationsteam um Florian Scholze und Abteilungsleiter Matthias Korb, die den Festabend organisiert hatten und auch für die weiteren Feierlichkeiten im Sommer verantwortlich zeichnen. Bürgermeister-Stellvertreter Andreas Lehr übermittelte die Grüße der Stadt und unterstrich die Wichtigkeit des Zusammenhalts zwischen Ortschaften und Verein. Erübermittelte auch Grüße vom Patenverein TSV Markelsheim und übergab ein Geschenk der Stadt. Der Althäuser Ortsvorsteher Oliver Adelmann erinnerte an die Leidenschaft, Freude und Trauer beim Fußballsport. Er sei Treffpunkt für Menschen und Möglichkeit zum Austausch. Er lobte wie zuvor auch Andreas Lehr die Jugendarbeit im Verein, der die Integration und die Lebenserfahrung junger Menschen fördere. Die Ehrenamtlichen bildeten das Rückgrat des Vereins.

Für den erkrankten Neunkirchener Ortsvorsteher Josef Wülk war sein Stellvertreter Stefan Herkner gekommen. Er hob die geschaffenen Werte wie Gemeinschaftsgefühl und Verbundenheit zwischen den beiden Ortschaften hervor. Seine Zukunftswünsche galten dem weiteren Zusammenhalt und sportlichem Erfolg.

In Vertretung des Sportkreisvorsitzendem Volker Silberzahn ergriff Sportkreis-Jugendleiter Reinhold Balbach das Wort. Da der verein auf die große Anzahl von über 200 jugendlichen Mitgliedern verweisen könne, erhalte der TSV einen entsprechenden Zuschuss für Jugendarbeit. Sein Lob galt den Übungsleitern und Ehrenamtlichen. Balbach überreichte ein Geschenk und verlieh er den verdienten Funktionären der Tennis-Abteilung Kathrin Lauer, Martin Lauer und Verena Brünner die WLSB-Ehrennadel in Bronze.

Für bis zu 600 Einsätze im Trikot ihres Vereins wurden geehrt (von links): Johannes Schmitt (300), Vorsitzender Sebastian Ley (200), Tobias Schirmer (200), Philipp Schmitt (200), Martin Ulmrich (200), Florian Scholze (300), Matthias Dietrich (500), Abteilungleiter Matthias Korb (600) und stellvertretender Abteilungsleiter Holger Saller, der die Ehrungen vornahm. BILD: TSV ALTHAUSEN-NEUNKIRCHEN

Vom WFV-Bezirksvorstand war Jugend-Staffelleiter Karl Ruck nach Althausen gekommen. Er übermittelte die Grüße vom WFV-Vorsitzenden Matthias Schöck und wies auf die gute Jugendarbeit in der Abteilung und der guten Zusammenarbeit mit dem Bezirk hin. Er überreichte einen Ball und Geldgeschenk sowie eine WFV-Plakette für das Jubiläumsjahr. Anschließend zeichnete Ruck die langjährigen Jugendtrainer Jannik Götz, Philipp Schmitt, Johannes Schmitt, Martin Ulmrich und Manuel Zink mit der Jugendleiter-Ehrennadel in Bronze aus. Als letzten Programmpunkt ging Matthias Korb auf die 50 Jahre der Fußballabteilung ein. Anhand einer Präsentation, die in der Langfassung heruntergeladen werden kann, wurde das letzte halbe Jahrhundert der TSV-Fußballer lebendig. Gründungsmitglied und erster Abteilungsleiter Edgar Schlegel kam auf die Bühne und berichtete von den schwierigen Anfangsjahren der Abteilung. Korb ließ die Meisterschaften der ersten und zweiten Mannschaft sowie der Jugendmannschaften aufleben. Aber auch die neben dem Spielbetrieb laufenden Tätigkeiten wie Baumaßnahmen, Ausflüge und andere Veranstaltungen sorgten bei den Anwesenden immer wieder für ein Aha-Erlebnis.

Im Bild (von links) Georg Weiß, der mit 653 Spielen Rekordspieler des Vereins ist, sowie Günter Welzel und Reiner Gründer, die der Fußballabteilung des Vereins seit 50 Jahren angehören.

Vereinsinterne Ehrungen

- Der stellvertretende Abteilungsleiter Holger Saller vollzog die **vereinsinternen Ehrungen des TSV** Althausen-Neunkirchen.
- Als ehemaliger Trainer überreichte er mit persönlichen Worten Urkunden an langjährige Spieler. Für **über 200 Spiele** wurden Tobias Schirmer, Steffen Jaumann, Marco Jaumann, Guido Popp, Fabian Kettelhack, Sebastian Ley, Philipp Schmitt und Martin Ulmrich ausgezeichnet.
- **Mehr als 300 Spiele** haben Johannes Schmitt und Florian Scholze absolviert.
- Die Ehrungen für Matthias Dietrich mit **über 500 Spielen** und Matthias Korb mit **über 600 Spielen**, die beide auch heute noch sporadisch in der Reserve-Mannschaft aushelfen, sorgten noch einmal für viel Applaus bei den Anwesenden.
- Durch Abteilungsleiter Matthias Korb wurde der Rekordspieler des TSV Georg Weiß mit einer **Ehrenurkunde** für 653 absolvierte Spiele ausgezeichnet.
- Auch die ehemaligen Spieler **Günter Welzel und Rainer Gründer bekamen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft** eine Ehrung sowie eine Freikarte und Geschenk.